

Harburg

11.11.17
HARBURG

Chefwechsel beim Wirtschaftsverein

Von Angelika Hillmer



Wirtschaftsvereinsvorsitzender Jochen Winand

Foto: Jochen Gipp

Jochen Winand wird Vorsitz des Vereinsvorstands an den Industrieunternehmer Arnold G. Mergell übergeben.

Harburg. Der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden bekommt eine neue Spitze: Nach 27 Jahren im Amt des Vorstandsvorsitzenden gibt Jochen Winand den Führungsstab an das Vorstandsmitglied Arnold G. Mergell ab. Der Name Mergell ist in Harburg nicht unbekannt. Er steht für ein Traditionsunternehmen im Bereich der Pflanzenölveredelung, das heute Hobum heißt. Mergell ist Mitinhaber und Geschäftsführer der Hobum Oleochemicals an der Seehafenstraße.

Der Wirtschaftsverein machte die Personalie am Freitagabend bei seinem traditionellen Herrenabend bekannt, zu dem mehr als 300 geladene Gäste im Hotel Lindner erschienen waren. Jochen Winand, 66, eröffnete den Abend. Der selbstständige Unternehmensberater und "Vater" der Süderelbe AG gehört seit 1986 dem Vereinsvorstand an und übernahm 1990 dessen Vorsitz.

Nun will er zum Jahresende die Vereinsführung in jüngere Hände geben, in die Hände der nächsten Unternehmergegeneration, wie er sagt. Winand: "Ich freue mich sehr, dass sich Herr Mergell für dieses Vorstandsamt zur Verfügung stellt. Sein Name steht darüber hinaus für ein Harburger Traditionsunternehmen und für die Industrie. Auch das begrüße ich sehr."



Der 47 Jahre alte Mergell gehört seit 2012 dem sechsköpfigen Vorstand des Wirtschaftsvereins an. Dieser feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen und ist unter Winands Führung kräftig gewachsen: von rund 160 Mitgliedern im Jahr 1990 auf heute mehr als 270 Mitgliedsunternehmen mit rund 40.000 Beschäftigten.

Arnold G. Mergell, Geschäftsführender Gesellschafter von Hobum Oleochemicals, wird Winands Nachfolge antreten
Foto: Angelika Hillmer / HA

Wichtigster Grund war die Öffnung des ehemaligen "Wirtschaftsverein Harburg-Wilhelmsburg" Richtung nordelbisches Hamburg und Nordniedersachsen. Heute kommt jedes sechste Mitglieds-Unternehmen aus dem nördlichen Hamburg und jedes fünfte aus dem Landkreis Harburg.

Den aktuellen Kurs des Vereins hat Jochen Winand vorgegeben: den Fokus auf Zukunftsthemen. "Der neuen Aufgabe sehe ich mit Freude, aber auch großem Respekt entgegen", sagt Mergell. Harburg habe als Industriestandort eine lange Tradition und als Technologiestandort hervorragende Zukunftsperspektiven.

"Gerade die Vernetzung unterschiedlicher Branchen und Unternehmensgrößen, verbunden mit der aufstrebenden Technischen Universität in unserer Mitte, macht den Hamburger Süden meiner Meinung nach zu einem der attraktivsten Wirtschaftsräume in unserer Metropolregion." Zukünftig werde sich der Verein verstärkt Themen wie Digitalisierung, Innovation und die Einbindung von Start-Ups widmen, kündigte Mergell an.

Einen weiteren Führungswechsel gibt es im zwölfköpfigen Beirat des Vereins: Dessen Vorsitzender Heinz Lüers, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Harburg-Buxtehude, wurde beim Herrenabend offiziell verabschiedet. Lüers tritt im kommenden Jahr in den beruflichen Ruhestand und wird zum Ende dieses Jahres nach fast 17 Jahren sein Ehrenamt im Beirat des Wirtschaftsvereins niederlegen.

(hi)

© Hamburger Abendblatt 2017 – Alle Rechte vorbehalten.